

Dem „Rheingauer-Sängerbund“ vom Dichter und Komponisten
freundlichst gewidmet.

Das Ab- und Ausschreiben
der Partitur, resp. der Stim-
men ist gesetzlich verboten.

Rheinglaube.

(Raban Sylvius.)

Hermann Sonnet, Op. 209.

Kraftvoll bewegt.

(3 Schläge) *)

Tenor I. II.

Baß I. II.

1. *f* Es grü - nen die Re - ben, es brau - set der
2. *mf* Was blickst du so trü - be mein Glückskind dar -
3. *f* Ich fül - le die Be - cher, ich schen - ke dir

Rhein; - was soll ich dir ge - - ben, was soll es denn
ein? - *f* es blüht doch die Lie - - be so in - nig am
ein! - Auch du sollst als Ze - - cher mir prei - sen den

sein? - Ich schenk' dir den Glau - ben: die Welt sei so
Rhein! - Mein Schatz, laß dir sa - - gen: ver - trau', sei nicht
Rhein! - Wie schön ist das Le - - ben bei Sang und bei

poco rit.

mf *f*

Mäßig bewegt,
inniglich; wiegend.

Trau - - ben, die
tra - - gen, zu
Re - - ben, die

ff *mf* *f*

schön, - dann wirst du die Trau - - ben, die Trau - ben am
bang; - 'sist al - les zu tra - - gen, zu - tra - gen bei
Wein; - Gott seg - ne die Re - - ben, die Re - ben und

ff *mf*

(Text mit 1. Tenor!)

*) Die Achtelgruppen durchweg wie Triolen!
⊕ Hauptmelodie im 1. Baß, Nebenmelodie im 2. Tenor!

Text und Komposition Eigentum
des Verlegers für alle Länder
Hans Kessler, Trier.

H. 507 K.

Copyright 1921 by Hans Kessler, Trier.

Trau - - - ben am Rhei - - ne einst
 tra - - - gen bei Wein und bei
 Re - - - ben und e - - wig den

Rhei - ne einst seh'n, dann wirst du die
 Wein und bei Sang, 'sist al - les zu
 e - wig den Rhein! Gott seg - ne die

Trau - - ben, die Trau - ben am
 tra - - gen, zu tra - gen bei
 Re - - ben, die Re - ben und

seh'n! _____
 Sang! _____
 Rhein! _____

etwas langsamer, scharf rhythmisiert.
 von hier ab die Tongebung bis zum **ff** steigern!

Rhei - ne einst seh'n! Ich schenk' dir den
 Wein und bei Sang! Mein Schatz, laß dir
 e - wig den Rhein! Wie schön ist das

Glau - ben: die Welt sei so
 sa - - gen: ver - trau', sei nicht
 Le - - ben bei Sang und bei

schön, _____
 bang; _____
 Wein; _____

etwas breiter und wuchtig.
poco rit. **ff**

schön, so schön, dann wirst du die
 bang; nicht bang; 'sist al - les zu
 Wein; bei Wein; Gott seg - ne die

Trau - ben, die
 tra - - gen, zu
 Re - - ben, die

schön, _____
 bang; _____
 Wein; _____

dann wirst du die
 sist al - les zu
 Gott seg - ne die

Trau - ben am Rhei - - ne einst
 tra - gen bei Wein und bei
 Re - ben und e - - wig den

Trau - ben, dann wirst du die
 tra - gen, 'sist al - les zu
 Re - ben, Gott seg - ne die

Trauben, die Trauben am Rhei - ne einst
 tra - gen, zu tra - gen bei Wein und bei
 Re - ben, die Re - ben und e - wig den

seh'n!
 Sang!
 Rhein!

Trau - ben am Rhei - - ne einst
 tra - gen bei Wein und bei
 Re - ben und e - - wig den

*) Hauptmelodie im 2. Tenor, Nebenmelodie im 1. Baß!
 e) 1. Baß scharf markiert!